Ein Bild sagt mehr als tausend Worte: Endstufenagglomeration im Heck des TT.

Unter dem Sony MD-Tuner wurde der Monitor des Navigationssystems in die Mittelkonsole integriert.

1.300 WaTT

Dreifach Rockford-Power im Audi TT

Leistung ist durch nichts zu ersetzen. Außer durch mehr Leistung. Diese ist Voraussetzung für kontrollierten und guten Klang bei jedem Pegel und bietet das Dynamikpotential für den nötigen Spaßfaktor.

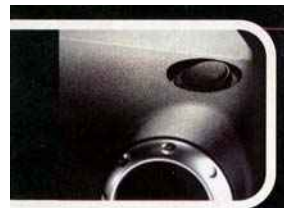
Eva und Klaus Bednarz mit ihren ständigen Begleitern. Soll die Anlage im TT mal aufgedreht werden, so müssen die Hunde leider zu Hause bleiben. Gerüchten zufolge werden die beiden übrigens die Nachfolger des Rockford-Wolfs. Das Zähnefletschen wird noch geprobt...

Der 16er sitzt im aufwendig bedämmten Originalplatz in der Tür.

Wenn Eva und Klaus Bednarz sonntags die schönen Strecken des Schwarzwalds unter die Räder ihres tiefschwarzen TTs nehmen, gehört guter Klang und reichlich Spaß einfach dazu. Falls die beiden Hunde, für die sogar der TT-Rücksitz groß genug ist, mitreisen, darf die Anlage allerdings nur flüstern. Denn hohe Pegel sind für empfindliche Hundeohren eine Quälerei, die wirklich nicht sein muss. Bleiben die Tierchen aber zu Hause, so wird auch mal richtig Dampf gemacht.

Das Konzept

Die Bednarz brauchten also eine Anlage, die bereits bei niedrigen Lautstärken sehr gut klingt und auch dann nicht in die Knie geht, wenn es mal etwas lauter sein darf. Perfekter, zerstörungsfreier Einbau sollte bei solch einem Schmuckstück von Auto selbstverständlich sein. Daher überließen sie die Anlagenkonzeption und Installation Renato Rivic von X-Dream Car Audio in Markgröningen bei Ludwigsburg. Der tat das einzig richtige, geizte nicht mit Leistung und spendierte dem Audi die geballte Kraft von 1.300 Watt, materialisiert in drei Rockford-Zweikanal-Endstufen aus der Power-Linie in Chromausführung. Damit steht für Frontsystem, Rearfill und Subwoofer jeweils eine Stereoendstufe zur Verfügung. Reichlich Stromreserven garantieren die vier 1 Farad Pufferkondensatoren.



Der "Audi-Trick": Die Hochtöner werden in die Lüftungsöffnungen eingelassen.

In der Mitte versteckt sich die Blackbox des Symmetry.

Zwei 25er sorgen für reichlich Tiefgang. Die Frontplatte des Subwoofergehäuses besteht aus zwei verleimten 19-mm-MDF-Platten.

Das Bedienteil des Symmetry verbirgt sich im Handschuhfach. Zur Verkabelung diente ein Spiralkabel, so dass es herausgenommen und die Einstellung bequem vom Fahrersitz aus durchgeführt werden kann.

Profi-Tip

„Zielsetzung bei diesem Fahrzeug war es, eine platzsparende und absolut rückrüstfähige Anlage zu integrieren, die hohe Musikalität mit einer souveränen Dynamik verbindet.
Grundlage hierfür ist die großzügig dimensionierte Endstufenleistung sowie die klanglich hervorragenden und pegelfesten Lautsprecher. Um die bestmögliche Performance rauszukitzeln, ist die Dämmung und Versteifung der Türen und diverser Verkleidungen eine absolute Notwendigkeit."

Renato Rivic, X-Dream Car Audio

Pegelfeste Lautsprecher

Um die Dynamik der Endstufen auch in Schall umzusetzen, kommen als Frontsystem und Rearfill zwei 16er Systeme der pegelfesten FNQ-Serie des gleichen Herstellers zum Einsatz. Die mächtige Power 500.2 befeuert zwei von Rockfords 25-cm-Woofern RFP 1210.
Als mobile Signalquelle dient ein Mini-Disc-Tuner von Sony. Rockfords Symmetry ist die zentrale Schalt- und Steuerzelle der Anlage. Diese Computer-kontrollierte Black Box vereint Vorverstärker, 10-Kanal-Weiche und dank Zusatzkarte 28-Band-Grafikequalizer in einem.

Zerstörungsfreier Einbau

Vorgabe für X-Dream war es, die Innereien des TT im Originalzustand zu belassen. Die Tieftöner des Frontsystems wanderten in die Originalplätze der Türen. Die Türverkleidungen wurden zur präziseren Wiedergabe mit GFK verstärkt, mit Teermatten bedämmt und zuletzt mit Filz bezogen, um eine übergreifende Resonanz von Tür und Verkleidung zu vermeiden. Das Türblech wurde hinter dem Lautsprecher dreischichtig, ansonsten zweischichtig bedämmt. Die Hochtöner wurden in die Auditypischen Lüftungsöffnungen im Armaturenbrett integriert.
Um auch beim Rearfill keine Beschädigung des Fahrzeugs vornehmen zu müssen, wurde hier der Tweeter mit einer Metallvorrichtung im Originalplatz ähnlich eines Koaxialsystems über dem 16er montiert.
Das Bedienpanel des Symmetry verbirgt sich im Handschuhfach. Zur Einstellung kann es dank Spiralkabel herausgenommen werden und bleibt ansonsten vor dem Zugriff allzu verspielter Beifahrer geschützt.

Der schmucke Heckeinbau, der im Alltag unter den Teppich gekehrt wird, erfolgte ebenfalls zerstörungsfrei und nimmt dabei kaum mehr Platz ein als die werksseitige Abdeckung. Für die Subwoofer wurde ein verstrebtes MDF/GFK-Gehäuse gefertigt.

Dynamikwunder

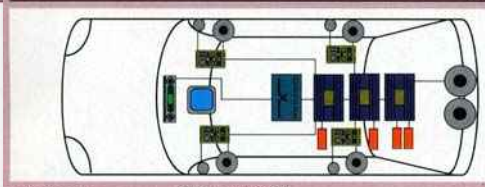
Klanglich spielt die Anlage souverän. Schon bei niedrigen Pegeln ist der Sound stimmig. Die Subwoofer fügen sich gut ein und die Bühnenabbildung ist tadellos. Lässt man die Zügel los und gibt mehr Stoff, läuft die Anlage zur Höchstform auf. Was sich dann im TT breit macht, ist ein druckvolles, absolut kontrolliertes Car-HiFi-Feuerwerk, das durch grottentiefen Bass glänzt und auch darüber tonal überzeugt. Dabei wirkt die Musik niemals angestrengt. Auch größte Dynamik-Hürden werden von den drei Rockford-Boliden mit Leichtigkeit genommen.
Zum Abschluss unseres Klangtests legten wir den Godzilla-Soundtrack ein und ließen das Monster marschieren. Armes Tokyo.

Fazit

Wenn man wie Klaus Bednarz über 20.000 DM in seine Car-HiFi-Installation investiert, stellt man zu Recht höchste Ansprüche. Für das Geld muss einfach alles stimmen. Perfekter Einbau, hervorragender Klang und reichlich Dynamikpotential vereinen sich in diesem TT. Hier wird Car-HiFi-Spaß ohne Ende geboten. Da war sogar Evas Chef, ein süddeutscher Pfefferminzbaron, beeindruckt - wir auch.

Guido Randerath

Steckbrief



Navigationssystem	Clarion NAV-9400 E	4.500 DM
MD-Player	Sony MDX-C 8900 R	1.200 DM
Signalprozessor	Rockford Fosgate Symmetry EPX 2	1.800 DM
Equalizerkarte	Rockford Fosgate SYM E 28 Band EQ	680 DM
Frontsystem	Rockford Fosgate FNQ 1614	1.000 DM
Hecksystem	Rockford Fosgate FNQ 1614	1.000 DM
Subwoofer	2x Rockford Fosgate RFP 1210	1.200 DM
Amp Front	Rockford Fosgate Power 250.2 Chrom	2.200 DM
Amp Heck	Rockford Fosgate Power 50.2 Chrom	1.500 DM
Amp Sub	Rockford Fosgate Power 500.2 Chrom	3.800 DM
Kondensatoren	4x Rockford Fosgate RP 7430 1 Farad	1.680 DM
Dämmmaterial		350 DM
Zubehör	Kabel, Verteiler, Kleinteile	390 DM
Anlagenpreis		21.300 DM
Einbau		3.900 DM

Klangprofil		
Tiefbass	90	
Bass	90	
Mitten	80	
Höhen	80	
Räumlichkeit	80	
Musikalität	90	
Dynamik	100	
Klangergebnis	87	
Klangcharakter	dynamisch	

Praxiseignung		
Bedienbarkeit	90	
Ausstattung	90	
Verkehrssicherheit	100	
Lademöglichkeit	90	
Verarbeitung	90	
Diebstahlsicherung	gut	
Praxisergebnis	92	
Das fiel uns auf:	feinster Einbau	

Testergebnis Audi TT

Einbau	X-Dream Car Audio, 71706 Markgröningen
Preis	21.300 DM
Preis/Leistung	angemessen
Qualitätsstufe	Referenzklasse
Punktzahl	90